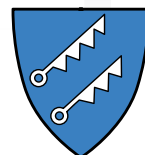




AMTSBLATT

GEMEINDE HAUSEN AM TANN
GEMEINDE HAUSEN AM TANN
GEMEINDE HAUSEN AM TANN



Donnerstag, 23. Januar 2020

Jahrgang 54

Nummer 03 / KW 04

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nachruf

Die Gemeinde Hausen am Tann und der Gemeinderat trauern um

Germann Karl Dreher

der am 12.01.2020 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1965 bis 1980 Mitglied des Gemeinderats.

Für dieses bürgerschaftliches Engagement zum Wohle unserer Gemeinde sind wir ihm sehr dankbar und werden im stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Kindern mit Familien sowie allen Angehörigen.



Für die Gemeinde Hausen a.T.
Stefan Weiskopf
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht aus der Sitzung vom 15.01.2020

Bürgerfragen

Es gab keine Anfragen aus der Bürgerschaft

Vorstellung des Geschäftsführers des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal

Zum 1.12.2019 hat Herr Stephan Reuss die Geschäftsführung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal übernommen.

Bürgermeister Weiskopf begrüßte Herrn Reuss recht herzlich in seinem neuen Amt und machte deutlich, dass die Gemeinde große Erwartungen an die Tätigkeit des neuen Geschäftsführers knüpfe, da sich beim Verband eine ganze Reihe unbearbeiteter Aufgaben, die für die Gemeinde Hausen am Tann zu erfüllen sind, angesammelt habe.

Herr Reuss stellte sich und seine bisherigen beruflichen Stationen vor. Dabei machte er deutlich, dass er sich derzeit noch in der Einarbeitungsphase befinde.

Er erläuterte, dass beim GVV aufgrund zahlreicher personeller Wechsel in der Vergangenheit und der seit längerem vakanten Kassenleitungsstelle, vieles in Rückstand geraten sei. Außerdem müsse, so Herr Reuss weiter, auch die Organisationsstruktur beim GVV durchleuchtet werden, um die wachsenden Aufgaben bewältigen zu können.

Abschließend machte Herr Reuss deutlich, dass derzeit die Haushaltspläne vorrangig seien, er sagte dem Gremium jedoch die Überarbeitung der Gebührensatzungen bis zum Jahresende zu.

Bürgerbegehren Plettenberg

Am 17.10.2017 reichten die Initiatoren Hans Edelmann und Ruth Egelkamp ein Bürgerbegehren mit der nachfolgend aufgeführten Frage ein. Das Bürgerbegehren hat damals einen Spitzenwert von 70 Prozent an Zustimmung erhalten.

„Sind Sie dafür, dass sich die Gemeinde mit allen rechtlich zulässigen Mitteln dafür einsetzt, dass beim Gesteinsabbau auf dem Plettenberg und dem damit verbundenen Verfahren um die Aufhebung des Landschaftsschutzgebietes, eine Resthochfläche in Richtung Hausen a.T. mit mindestens 250 m Breite, gemessen von der Grenze des Grundstücks Parzelle 2786 der Gemeinde Dotternhausen (Steilabhankante), sowie die komplette Ostkulisse nach Hausen hin zu erhalten?“

Mit Schreiben vom 13. Januar 2020 haben die Initiatoren das Bürgerbegehren mit nachfolgendem Wortlaut zurückgezogen:

„Wir haben das Bürgerbegehren 2017 initiiert, um dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung von Hausen am Tann damals aufzuzeigen, dass es im Sinne der Bürger von Hausen am Tann ist, alles dafür zu tun, um auf dem Plettenberg die Ostkulisse zu halten und die Süderweiterung zu blockieren.

Es liegt ein Gemeinderatsbeschluss mit Schreiben an das Landratsamt und an den Regionalverband vom 3. März 2018 vor, der noch weitgehend ist als die Forderungen des Bürgerbegehrens.

Daher braucht es zum heutigen Zeitpunkt schlicht und einfach weder ein Bürgerbegehren noch einen Bürgerentscheid, da Gemeinderat, Verwaltung und über 70% der Bürger von Hausen am Tann mit einer Stimme sprechen und dasselbe Ziel haben:

Lärm- und Hochwasserschutz beibehalten,
Möglichkeit der Reaktivierung der eigenen Hausener Trinkwasserquellen,
Boden- und Grundwasserschutz erhalten,
Vermeidung von Sprengerschütterungen, um Bauschäden zu vermeiden,



Erhalt der Wohn- und Erholungsqualität auch in Hinblick auf den Tourismus im Oberen Schlichemtal (CMT-Messe-Aktionen des Landratsamtes, früher Marketing-Auftritt im Oberen Schlichemtal mit Thema „Abenteuer Stille“) und letztlich Fauna- und Floraschutz einer außergewöhnlichen Hochfläche und Kulisse nach Hausen hin.

Und so können wir das Bürgerbegehren aus 2017, das laut Landratsamt übrigens Formfehler enthielt, problemlos zurückziehen, was wir mit unserem Schreiben vom 13. Januar 2020 bereits bei der Verwaltung eingereicht haben.

Sollte der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung jemals seine Meinung ändern und aus einer nachhaltigen, zukunfts-trächtigen Politik eine andere Richtung einschlagen, werden wir ein neues Bürgerbegehren aufsetzen, das noch deutlicher die Meinung der Bürger kund tut. Und dann auch noch juristisch mit Sicherheit einwandfrei ist.“

Erlass eines Redaktionsstatuts für das Amtsblatt

Das im Anschluss an den Kurzbericht abgedruckte Redaktionsstatut, zur Regelung von Form und Inhalt des gemeindeeigenen Amtsblatts, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Einführung einer Ehrenordnung für die Gemeinde Hausen am Tann

Die im Anschluss an den Kurzbericht abgedruckte Ehrenordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Mit der Ehrenordnung wird festgelegt, wer für welche Leistungen und Erfolge, beispielsweise im kulturellen, sportlichen oder ehrenamtlichen Bereich gewürdigt bzw. ausgezeichnet wird. Mit dieser Ehrenordnung wird eine gerechte Verfahrensweise sichergestellt.

Spendenbericht

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Annahme folgender Spenden im Jahr 2019:

- Sitzbank aus Holz für den Friedhof, gespendet von Katrin Ettwein.
- 2 Streetbuddies für die Sicherheit im Straßenverkehr, gespendet von Stefan Weiskopf
- Warnwesten für die Kindergartenkinder, gespendet durch die Ludwig Koch GmbH

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Dezembersitzung wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

Bekanntgaben/Verschiedenes

Bürgermeister Weiskopf gab bekannt, dass bei der letzten Wasseruntersuchung in der Halle durch das Institut Jäger ein hoher Legionellenwert festgestellt wurde. Zwischenzeitlich wurde eine thermische Desinfektion durchgeführt und ein Nachuntersuchungstermin vereinbart. Das in der Halle verhängte Duschverbot bleibt bis zur Freigabe durch das Gesundheitsamt bestehen. Bürgermeister Weiskopf gab bekannt, dass zwischenzeitlich die Schlussrechnung der Hallensanierung vorliegt. Insgesamt belaufen sich die Kosten nun auf 68.662,11 € und stimmen somit punktgenau mit der Kostenberechnung durch das Büro Burghardt vom Februar 2019 überein. Zudem hat die Gemeinde für diese Maßnahme einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 20.000,00 € erhalten.

Die für den 25.03.2020 geplante Gemeinderatssitzung wurde auf den 18.03.2020 vorverlegt.

Öffentliche Bekanntmachung

Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann

1. Amtsblatt

1.1 Die Gemeinde Hausen am Tann gibt ein eigenes Amtsblatt heraus. Es führt den Titel

„Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann“

1.2 Das Amtsblatt ist das Veröffentlichungsorgan der Gemeinde und dient im Übrigen der Kommunikation der Gemeinde mit den Einwohnern. Es ist nicht Teil der Meinungspressen.

Diesem besonderen Charakter des Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen, auch im Anzeigenteil.

1.3 Das Amtsblatt besteht aus einem amtlichen Teil und einem nichtamtlichen Teil, die zusammen den redaktionellen Teil bilden, sowie aus einem Anzeigenteil. Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Verantwortlich für den Teil „Was sonst noch interessiert“ und für den Anzeigenteil ist der Verlag. Redaktioneller Teil und Anzeigenteil sind zu trennen.

1.4. Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Abweichungen können durch Feiertage entstehen.

1.5. Das Amtsblatt erscheint für das Gebiet der Gemeinde Hausen am Tann. Für die Verteilung und Zustellung des Amtsblattes ist der beauftragte Verlag zuständig.

2. Inhalt

2.1 Im Amtsblatt werden nach Maßgabe dieser Richtlinien veröffentlicht:

a) Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Ausschreibungen der Gemeinde,

b) Sitzungsbericht, sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Gemeinde, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden, sowie sonstiger Stellen und öffentlich-rechtlicher Verbände,

c) Stellungnahmen von Fraktionen des Gemeinderats zu Angelegenheiten der Gemeinde, jedoch nicht in den letzten 12 Wochen vor einer Wahl. Näheres regelt Ziffer 4.

d) Vor Kommunalwahlen in der Karenzfrist nach Ziffer 2.1 Buchstabe c) auch einfache Terminankündigungen der zu den jeweiligen Wahlen antretenden politischen Parteien und Wählervereinigungen, sofern es sich bei diesen Ankündigungen auf in Hausen am Tann stattfindende Wahlveranstaltungen der jeweils eigenen Parteien/Wählervereinigungen handelt. Kommunalwahlen sind Gemeinderatswahlen und Kreistagswahlen. Bürgermeisterwahlen gelten ausdrücklich nicht als Kommunalwahlen.

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07436 424, Fax 07436 8849,
Kontakt@Hausen-am-Tann.de

Montag	07.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr

Bürgermeisteramt Rathausen
Tel. 07427 91188, Fax 07427 91187
Kontakt@Rathausen.de

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.00 – 14.00 Uhr

Sonstiges

Feuerwehr/Notarzt	112
Grundbuchauszüge –	
Grundbuchamt Sigmaringen	07571 1812-250
Sozialstation	07427 7525
Hebamme Isabelle Kaltenbacher	0162 2309490
	Hebamme.Isabelle@web.de
Bauhof, Herr Riede	0151 12591566
Förster Maier	07427 91001
Polizeiposten Schömburg	07427 940030
Polizeirevier Balingen	07433 2640
Abfallberater Landratsamt	07433 921381
Telefonseelsorge	0800 1110111



e) Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts und von ins Vereinsregister eingetragenen Vereinen bzw. deren Hausener Ortsgruppen. Die Vorschriften der Ziffer 2.2 bleiben unberührt.

f) Ankündigungen anderer als der unter den Buchstaben a) bis e) genannten Einrichtungen und Organisationen, wenn diese aus Hausen am Tann stammen und es sich um vor Ort stattfindende Angebote mit Kultur- oder Informationscharakter handelt. Die Veranstaltungen müssen kostenlos und ohne direkte oder indirekte Gewinnerzielungsabsicht sein.

g) Beiträge aus Anlass von Bürgerbegehren,

h) Sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse. Über die Aufnahme entscheidet die Gemeindeverwaltung.

2.2 Nicht in das Amtsblatt aufgenommen werden:

a) Leserbriefe oder sonstige Äußerungen einzelner Personen, auch nicht in Form von Anzeigen gegen Entgelt.

b) Beiträge oder Berichte mit politischem Inhalt oder Hintergrund sowie Ankündigungen auf entsprechende Veranstaltungen. Dies gilt auch für Ankündigungen, Beiträge oder Berichte politischer Parteien und Wählervereinigungen, sofern nicht in Ziffer 2.1 Buchstaben c) und d) anderweitige Regelungen getroffen sind.

c) Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde Hausen am Tann verstoßen.

3. Allgemeine Grundsätze

3.1 "Ankündigungen" im Sinne dieses Redaktionsstatuts sind Hinweise auf künftige Veranstaltungen oder Ereignisse. "Berichte" sind gedrängte Zusammenfassungen von Inhalt und/oder Verlauf stattgefundener Veranstaltungen oder Ereignisse. "Beiträge" sind Ankündigungen und sonstige redaktionelle Texte.

3.2 Alle Artikel müssen einen örtlichen Bezug haben. Sie müssen knapp und sachlich gefasst und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten.

3.3 Alle Artikel sind per E-Mail als doc.-Datei oder als Schriftstück bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Bei der Einreichung von Bildern muss die Bildauflösung 300 dpi im Endformat (9 cm Breite) betragen. Bilder mit einer kleineren Auflösung sowie Bilder mit schlechter Qualität (z.B. zu dunkel) werden nicht veröffentlicht. Die Anzahl wird generell auf 1 Bild pro Artikel in Ausnahmefällen auf 2 Bilder begrenzt. Die Freigabe erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

3.4 Redaktionsschluss für den amtlichen Teil ist in der Regel montags, 13.00 Uhr in der Erscheinungswoche und für den redaktionellen Teil montags um 10.00 Uhr in der Erscheinungswoche. In Wochen mit Feiertagen verschiebt sich der Redaktionsschluss auf den vorausgehenden Werktag. Beiträge, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

3.5 Der Einreicher von Bildern hat sicherzustellen, dass Rechte des Fotografen oder Urhebers nicht verletzt werden.

3.6 Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese dem Redaktionsstatut entsprechen, nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des redaktionellen Teils dies noch zulässt.

3.7 Ein Rechtsanspruch, gleich welcher Art, aus unterlassenem Abdruck entsteht nicht.

3.8 Der Gemeindeverwaltung unbenommen sind zudem in jedem Falle Kürzungen aufgrund einer unverhältnismäßigen Länge von Artikeln bzw. aufgrund von nicht über das Redaktionsstatut abgedeckter Inhalte.

4. Politische Parteien und Wählervereinigungen

4.1 Veröffentlichungsberechtigt sind zugelassen politische Parteien und Wählervereinigungen, die auf örtlicher Ebene organisiert sind (Ortsverbände). Der Ortsverband muss seinen Sitz in der Gemeinde Hausen am Tann haben. Auswärtige Ortsvereine sind dann veröffentlichungsberechtigt, wenn die Parteigliederung im Namen darauf hinweist, dass sie auch die hiesige Gemeinde umfasst – etwa durch den Zusatz „und Umgebung“. Diese Voraussetzungen sind auf Verlangen durch Vorlage von Satzung, Statuten o. ä. nachzuweisen. Die Veröffentlichungen erfolgen ausschließlich in Textform, Bilder o.ä. sind nicht zulässig.

4.2 Zulässig sind Beiträge, die sich auf die Darstellung der eigenen Auffassung zu Angelegenheiten der Gemeinde beschränken und sachlich gehalten sind. Angriffe auf Dritte sind nicht zulässig.

4.3 Gemäß § 20 Abs. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen das Recht eingeräumt, die Darstellung ihrer Auffassung zu Angelegenheiten der Gemeinde darzulegen. Sie werden unter der Rubrik „Informationen aus den Fraktionen“ veröffentlicht und dürfen je Ausgabe eine halbe Seite DIN A4 pro Fraktion nicht überschreiten. Die Fraktionen sind für den veröffentlichten Text verantwortlich. Im Amtsblatt erfolgt ein entsprechender Hinweis. Da im Gemeinderat Hausen am Tann keine Fraktionen gebildet werden, kann dieses Recht nicht ausgeübt werden. Wird der Umfang

5. Wahlwerbung

5.1 Die Veröffentlichung von Anzeigen aus Anlass von Wahlen, an denen die Bürger der Gemeinde Hausen am Tann beteiligt sind (Wahlwerbung), ist zulässig.

5.2 Veröffentlichungsberechtigt sind die zur Wahl zugelassenen Parteien und Gruppierungen sowie die Wahlbewerber selbst.

5.3 Wahlwerbung muss sich auf die Darstellung der Ziele, Vorstellungen und Projekte derjenigen Partei oder Gruppierung beschränken, die Gegenstand der Wahlwerbung ist. Sie darf weder gegen die Gemeinde Hausen am Tann gerichtet sein noch Angriffe auf Dritte enthalten.

6. Bürgerentscheide

6.1 Im Zusammenhang mit Bürgerentscheiden gelten für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil die Regelungen des § 21 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

6.2 Daneben sind entgeltliche Anzeigen zum Bürgerentscheid zulässig. Die Grundsätze der Ziffer 5.3 sind auch hier zu beachten.

6.3. Bei einem Bürgerbegehren (§ 21 Abs. 3 Gemeindeordnung Baden-Württemberg) steht dasselbe recht auch der Initiative zu, die die Durchführung des Bürgerbegehrens veranlasst hat. Über die Zulassung einer eventl. Gegeninitiative entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall.

6.4. Für den Inhalt gilt Ziffer 4 entsprechend.

6.5. Daneben sind entgeltliche Anzeigen zum Bürgerbegehren zulässig. Die Grundsätze der Ziffer 5.3 sind auch hier zu beachten.

7. Örtliche Vereine, Kirchen und Jahrgänge

7.1 Veröffentlichungen im Amtsblatt können die eigene Öffentlichkeitsarbeit nicht ersetzen.

Zulässig sind nur folgende Veröffentlichungen:

- a) Ankündigungen und Berichte
- b) kurze Informationen zu allgemein interessierenden Themen der Vereinsarbeit
- c) Ankündigung von Jahrgangveranstaltungen

7.2. Der Beitrag darf pro Ausgabe 25 Textzeilen zu 55 Anschlägen nicht übersteigen. Verfügt ein Verein über mehrere Abteilungen mit unterschiedlichen sportlichen oder kulturellen Aktivitäten, kann abweichend von Satz 1 jede Abteilung Beiträge mit höchstens 20 Textzeilen zu 55 Anschlägen veröffentlichen. Zu jedem Text kann maximal 1 Bild mit der Bildauflösung 300 dpi im Endformat (9 cm Breite) veröffentlicht werden. Jedoch darf dadurch der für 25 bzw. 20 Textzeilen erforderliche Flächenbedarf nicht überschritten werden. Wird der Umfang überschritten, kann der Beitrag zur Kürzung zurückgegeben werden oder die Kürzung wird direkt durch die Gemeindeverwaltung durchgeführt.

Herausgeber: Gemeinde Hausen am Tann

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Hausen am Tann ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil ist das Druck- und Verlagshaus Hermann Daniel GmbH + Co. KG, Grünwaldstr. 15, 72336 Balingen, Telefon 07433 266-121, Fax 07433 266-201, E-Mail: mitteilungsblatt@zak.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



8. Geltungsumfang

8.1 Diese Vorschriften über den zulässigen Inhalt des redaktionellen Teils dürfen nicht über den Anzeigenteil oder über Einlagen in das Amtsblatt umgangen werden.

9. Inkrafttreten

9.1 Dieses Redaktionsstatut tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann in Kraft.

Hausen am Tann, 15.01.2020

Stefan Weiskopf

Bürgermeister

Ehrendordnung der Gemeinde Hausen am Tann

Vorwort

Der Gemeinderat und die Verwaltung der Gemeinde Hausen am Tann sehen sich in der Verantwortung, Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde Hausen am Tann verdient gemacht haben, entsprechend zu ehren und zu würdigen. Das Ziel dieser Ehrendordnung ist es, verbindliche Regularien festzulegen, wie, wann und wen die Gemeinde Hausen am Tann ehrt und würdigt.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die nachstehend gewählten Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

I. Ehrungen von Einwohnern

1. Altersjubilare

a) Geehrt werden Einwohner der Gemeinde zum 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Lebensjahr. Ihnen wird mit einem Glückwunschscheiben des Bürgermeisters ein Geschenk überreicht. Die Ehrengabe, in begründeten Fällen kann dies auch ein Geldgeschenk sein, wird durch den Bürgermeister oder einen Vertreter übergeben. Zum 70. oder einem späteren Geburtstag erfolgt mit Zustimmung des Jubilars oder seines Bevollmächtigten eine Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann. Die Höhe der Ehrengabe ist in der Anlage 1 der Ehrendordnung festgelegt.

b) Bei Vollendung des 90., 100., 105. und jedes weiteren Lebensjahres erfolgt eine Ehrung des Landrats mittels Glückwunschscheiben des Landratsamts des Zollernalbkreises sowie einer Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten, welche gleichzeitig durch den Bürgermeister oder einen Vertreter übergeben wird.

c) Durch den Bundespräsidenten erfolgt bei Vollendung des 100. und 105. und jedes weiteren Lebensjahres eine Ehrung mittels Glückwunschscheiben, welches ebenfalls durch den Bürgermeister oder einen Vertreter übergeben wird. Wenn kein Besuch gewünscht wird, erfolgt der postalische Versand der Urkunde.

d) Anträge auf Ehrungen durch den Landrat, Ministerpräsidenten, Bundespräsidenten sind rechtzeitig bei der entsprechenden Behörde, Landratsamt Zollernalbkreis, Staatsministerium bzw. beim Bundesverwaltungsamt zu stellen.

2. Ehejubiläen

Geehrt werden in der Gemeinde wohnhafte Ehepaare, die die

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Eiserne Hochzeit - 65 Jahre

Gnadenhochzeit - 70 Jahre

Kronjuwelhochzeit - 75 Jahre

begehen.

Den Ehejubilaren wird mit einem Glückwunschscheiben des Bürgermeisters ein Geschenk überreicht. Die Ehrengabe wird durch den Bürgermeister oder einen Vertreter übergeben.

Ehrungen durch den Ministerpräsidenten erfolgen ebenfalls ab dem Fest der goldenen Hochzeit oder einem späteren Hochzeitjubiläum. Durch den Bundespräsidenten erfolgt eine Ehrung (Glückwunschscheiben) anlässlich des 65., 70. und 75. Ehejubiläums. Diese Glückwunschkunden/-schreiben werden ebenfalls durch den Bürgermeister oder durch einen Vertreter übergeben. Die notwendigen Anträge sind spätestens einen Monat vorher beim Landratsamt Zollernalbkreis bzw. den ent-

sprechenden Behörden, Staatsministerium und Bundesverwaltungsamt, zu stellen. Wenn kein Besuch gewünscht wird, so erfolgt der postalische Versand der Urkunde bzw. des Schreibens.

3. Arbeitsjubiläen

Die Ehrung der Arbeitnehmer findet nur bei der Aufforderung durch den Betrieb statt, auswärtige Betriebe sind ausgeschlossen. Geehrt werden Arbeitnehmer aus Anlass ihrer 40- oder 50-jährigen Zugehörigkeit zum gleichen Betrieb (Arbeitgeber) in der Gemeinde. Die zu ehrende Person erhält neben der vom Ministerpräsidenten unterschriebenen Ehrenurkunde und Glückwunschscheiben des Bürgermeisters ein Präsent. Glückwunschscheiben und Ehrengaben werden dem Jubilar bei einer Feier im Betrieb überreicht.

4. Ehrenpatenschaften

Der Bundespräsident übernimmt die Ehrenpatenschaft für das 7. und jedes weitere Kind von Ehepaaren, soweit 7 Kinder leben. Der Ehrenpatenbrief und das Patengeschenk des Bundespräsidenten werden den Eltern durch den Bürgermeister mit einem Glückwunschscheiben und einem Sparbuch übergeben.

5. Geburten

Jedes neugeborene Kind in der Gemeinde Hausen am Tann erhält ein kleines Präsent der Gemeinde (z. Zt. ein Stofftier) sowie einem Glückwunschscheiben und den Informationen des Elternprogramms „Stärke“ des Landes Baden-Württemberg. Der Bürgermeister überbringt ferner einen Blumenstrauß.

6. Beileidsbezeugungen

Beim Tode von Bürgern erhalten die Angehörigen ein Beileidschreiben des Bürgermeisters.

7. Repräsentationsaufgaben

Aus Anlass der nachfolgend aufgeführten Verpflichtungen überbringt der Bürgermeister bei Einladung die Glückwünsche der Gemeinde Hausen am Tann und übergibt ein Präsent:

- Geschäftseröffnungen

- Geschäftsjubiläen

8. Landesehrennadel und Wirtschaftsmedaille

Für Personen, die sich um die Gemeinde oder um Vereine oder Institutionen besonders verdient gemacht haben, wird auf Anregung des Bürgermeisters oder von Vereinen die Landesehrennadel oder die Wirtschaftsmedaille beantragt. Die Aushändigung erfolgt durch den Bürgermeister.

9. Ehrung verdienter Persönlichkeiten

Die Überreichung eines Ordens der Bundesrepublik erfolgt durch den Bürgermeister, soweit dies nicht durch einen Vertreter des Landratsamtes geschieht. Sonstige Ehrungen erfolgen Anlassbezogen durch den Bürgermeister nach besonderer Entscheidung durch den Gemeinderat.

10. Lebensretter

Lebensretter erhalten eine Auszeichnung durch den Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg (Bekanntmachung vom 18.03.1953, GABl., S. 98). Die Ehrenurkunde und das Geldgeschenk der Landesregierung werden dem Lebensretter durch den Bürgermeister übergeben. Der Lebensretter erhält gleichzeitig ein Sachgeschenk der Gemeinde Hausen am Tann, dessen Wert im Einzelfall vom Bürgermeister bestimmt wird. Die Tagespresse ist von der Ehrung zu unterrichten.

11. Ehrenbürger

a) Das Ehrenbürgerrecht ist im § 22 Gemeindeordnung Baden-Württemberg begründet und kann an Personen, dies sich besonders verdient gemacht haben, verliehen werden.

b) Die Kriterien für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts sind in der Anlage 2 dieser Ehrendordnung festgelegt.

c) Das Ehrenbürgerrecht kann nach § 22 Gemeindeordnung Baden-Württemberg vom Gemeinderat verliehen werden, wobei mindestens 2/3 aller Mitglieder des Gemeinderates für die Ehrenbürgerschaft stimmen müssen. Für die übrigen Ehrungen ist die einfache Mehrheit aller Mitglieder des Gemeinderates notwendig. Die Verleihung erfolgt in öffentlicher Veranstaltung, wobei dem Geehrten eine Ehrenbürgerurkunde und ein Präsent übergeben werden. Nach der Ehrung findet auf Einladung der Gemeinde ein Stehempfang oder statt, an dem die Gemeinderäte mit dem Ehrenbürger teilnehmen, außerdem die nächsten Angehörigen des Ehrenbürgers und die zur Feier geladenen Gäste. Ehrenbürger erhalten zum Geburtstag ein Glückwunschscheiben und bei runden Geburtstagen zusätzlich ein Präsent.



Beim Tod eines Ehrenbürgers hält der Bürgermeister bei der Trauerfeier eine Rede und legt Grabschmuck nieder. Ferner erfolgt ein Nachruf im Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann.
d) Auf gleichem Wege kann im Sinne des § 22 Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg das Ehrenbürgerrecht auch wieder aberkannt bzw. entzogen werden.

Die Voraussetzungen des Entzuges des Ehrenbürgerrechts liegen dann vor, wenn der Geehrte gegen seine Pflichten gegenüber Staat und/oder der Gemeinde Hausen am Tann grob verletzt, ehrenrührige strafbare Handlungen begeht oder seine gesamte Lebensführung unwürdig ist. Die Aberkennung ist förmlich zuzustellen und kann mit den allgemeinen Rechtsmitteln angefochten werden.

e) Durch die Verleihung des Ehrenbürgerrechts werden weder Rechte noch Pflichten begründet oder aufgehoben.

f) Der Name des Geehrten wird in das Ehrenbürgerverzeichnis eingetragen.

g) Das Ehrenbürgerrecht erlischt als reines Persönlichkeitsrecht durch den Tod des Geehrten.

12. Ehrenempfang

1. Die Gemeinde Hausen am Tann kann zu Ehren von Einwohner, die nach Bundes- oder Landesrecht ausgezeichnet worden sind, einen besonderen Empfang geben, wenn die Verdienste des so Ausgezeichneten auch der Gemeinde Hausen am Tann und ihren Einwohnern zugutegekommen sind oder in sonstiger Weise vorbildlich waren.

2. Über die Art und Weise der Ausrichtung eines Ehrenempfangs entscheidet der Gemeinderat.

13. Vorschläge

Jeder Bürger der Gemeinde Hausen am Tann kann beim Gemeinderat einen Antrag stellen, dass eine der von ihm benannten Person eine der oben genannten Ehrungen zuteilwird. Der Gemeinderat soll über diesen Antrag zeitnah beraten und abstimmen.

II. Ehrung von Gemeinderäten

1. Geburtstage, Hochzeiten und Geburt eines Kindes

Der Bürgermeister übersendet den Mitgliedern des Gemeinderates anlässlich ihres Geburtstages eine Glückwunschkarte. Bei der Geburt eines Kindes sowie anlässlich ihrer Hochzeit eine Glückwunschkarte und ein Präsent.

2. Zugehörigkeit

Der Bürgermeister gratuliert einem Mitglied des Gemeinderats anlässlich seiner 10-, 20-, 25-, 30-, 35-, 40-, 45-, 50-jährigen Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied und überreicht eine Urkunde und ein Präsent im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung.

3. Tod aktiver Gemeinderäte

Der Bürgermeister richtet an die Angehörigen ein Beileidsschreiben und legt am Grab einen Grabschmuck nieder oder übergibt einen Gutschein für einen Grabschmuck. Bei der Trauerfeier hält der Bürgermeister eine Rede. An der Beerdigung sollen die Mitglieder des Gemeinderates teilnehmen. Es erfolgt ein Nachruf im Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann.

4. Sterbefälle von ehemaligen Gemeinderäten

Der Bürgermeister richtet an die Angehörigen ein Beileidsschreiben. Es erfolgt eine Grabschmuckniederlegung sowie ein Nachruf im Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann.

5. Sterbefälle von nächsten Angehörigen eines aktiven Gemeinderates

Der Bürgermeister sendet ein Beileidsschreiben an den betroffenen Gemeinderat.

6. Ausscheiden der Gemeinderäte

Anlässlich des Ausscheidens aus dem Amt erhalten Gemeinderäte eine Urkunde, ein Sachgeschenk oder einen Gutschein. Die Ehrung erfolgt in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats. Beim Ausscheiden auf Antrag vor dem Ende einer Wahlperiode wird entsprechend verfahren.

III. Ehrung von Gemeindebediensteten

1. Arbeitsjubiläen

a) Nach Vollendung einer 25-, 40- und 50-jährigen Beschäftigungszeit erhält der Bedienstete ein Glückwunschscheiben des Bürgermeisters sowie eine Ehrenurkunde überreicht. Die Höhe der zustehenden Jubiläumsgabe richtet sich nach den beamtenrechtlichen bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen.

Der Rahmen der Ehrung wird durch den Bürgermeister festgelegt.

b) Nach Vollendung einer 10-, 20- und 30-jährigen Beschäftigungszeit bei der Gemeinde Hausen am Tann erhält der Beschäftigte ein Glückwunschscheiben, sowie ein Präsent.

2. Ausscheiden von Bediensteten aus dem Arbeitsverhältnis

Die Verabschiedung erfolgt durch den Bürgermeister. Der Rahmen und Zeitpunkt der Verabschiedung werden durch den Bürgermeister in Absprache mit dem Bediensteten festgelegt.

3. Tod von Gemeindebediensteten und deren nächsten Angehörigen

a) Tod aktiver Bediensteter

Der Bürgermeister richtet ein Beileidsschreiben an die Angehörigen. Bei der Beerdigung hält der Bürgermeister oder sein Stellvertreter eine Rede und legt Grabschmuck nieder. Im Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann erfolgt ein Nachruf durch den Bürgermeister.

a) Tod von Ehepartnern und den nächsten Angehörigen aktiver Bediensteter Der Bürgermeister übersendet ein Beileidsschreiben an den Gemeindebediensteten.

c) Tod von ehemaligen Bediensteten

Die Angehörigen erhalten ein Beileidsschreiben des Bürgermeisters. Eine Grabschmuckniederlegung durch den Bürgermeister oder seinen Stellvertreter am Grab erfolgt, wenn der ehemalige Bedienstete mindestens 10 Jahre für die Gemeinde Hausen am Tann tätig war. Es erfolgt ein Nachruf im Amtsblatt der Gemeinde.

IV. Ehrung von Bürgermeistern

1. Geburtstage

a) Der amtierende Bürgermeister erhält zu „runden Geburtstagen“ ab dem 60. Geburtstag sowie zum 65. Geburtstag ein Präsent, welches ihm der stellvertretende Bürgermeister persönlich überbringt. Über weiterreichende Ehrungen aus Anlass des Geburtstages entscheidet der Gemeinderat von Fall zu Fall.

b) Alle nicht mehr im Dienst stehenden Bürgermeister erhalten von der Gemeinde zu ihren Geburtstagen ein Glückwunschscheiben und zu den runden Geburtstagen ein Geschenk. Ansonsten gilt die Regelung für Altersjubilare analog.

2. Ehrung für langjährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst

Für 25-, 40- und 50-jährige Dienstzeit überreicht der stellvertretende Bürgermeister eine Ehrenurkunde sowie die nach beamtenrechtlichen Bestimmungen vorgesehene Jubiläumsgabe, soweit dies nicht durch den Landrat oder dessen Vertreter vorgenommen wird.

3. Ausscheiden aus dem Dienst

Über Art und Form der Ehrung anlässlich des Ausscheidens des Bürgermeisters entscheidet der Gemeinderat.

4. Tod von Bürgermeistern

a) Tod eines aktiven Bürgermeisters

Der Gemeinderat beschließt über Art und Form der Ehrung und Beisetzung, unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche der Angehörigen. Beim Tod eines aktiven Bürgermeisters statet der Bürgermeisterstellvertreter den Angehörigen einen Kondolenzbesuch ab, hält bei der Trauerfeier eine Rede und legt Grabschmuck nieder. Außerdem wird in der Tagespresse sowie im Amtsblatt der Gemeinde ein Nachruf veröffentlicht.

b) Tod von Altbürgermeistern

Beim Tod eines Altbürgermeisters statet der Bürgermeister den Angehörigen einen Kondolenzbesuch ab, hält bei der Trauerfeier eine Rede und legt Grabschmuck nieder. Außerdem wird in der Tagespresse sowie im Amtsblatt der Gemeinde Hausen am Tann ein Nachruf veröffentlicht.

V. Ehrung von Mitgliedern freiwilliger Hilfsorganisationen

1. Freiwillige Feuerwehr

Die Ehrung von Mitgliedern erfolgt auf Vorschlag des Feuerwehr-Ausschusses, wenn besondere Verdienste die Ehrung rechtfertigen. Bei einer 25-, 40- und 50-jähriger Mitgliedschaft wird ein Präsent durch den Bürgermeister überreicht. Bei Tod eines aktiven Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr übersendet der Bürgermeister den Angehörigen ein Beileidsschreiben und legt bei der Beerdigung Grabschmuck nieder oder überreicht einen Gutschein für den Grabschmuck.



Die Ehrung durch die Freiwillige Feuerwehr bleibt davon unberührt.

Entsprechendes gilt beim Tod eines Feuerwehrangehörigen oder eines aktiven Mitgliedes einer Hilfsorganisation (z. B. Deutsches Rotes Kreuz, Technisches Hilfswerk, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft), sofern der Tod in Ausübung des Dienstes eingetreten oder verursacht worden ist. Beim Tode von aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr übersendet der Bürgermeister den Angehörigen ein Beileidsschreiben und hält bei der Trauerfeier eine Rede. Beim Tode von Ehrenkommandanten der Feuerwehr erfolgt zudem ein Nachruf im Amtsblatt der Gemeinde.

VI. Ehrung von Blutspendern

Die Gemeinde ehrt im Rahmen einer jährlich stattfindenden Feierstunde gemeinsam mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg und dem Ortsverein Tieringen-Hausen des Deutschen Roten Kreuzes verdiente Mehrfach-Spenderinnen und -Spender:

- Ehrennadel in Gold
- Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der Zahl 25,
- Ehrennadel in Gold

mit goldenem Lorbeerkranz und der Zahl 50 und weiter in 25er Schritten sowie den entsprechenden Verleihungsurkunden. Die zu Ehrenden erhalten außerdem ein Präsent.

VII. Ehrung auf dem Gebiet des Vereinslebens

1. Ehrung von Sportlern

Für hervorragende sportliche Leistungen werden Einwohner der Gemeinde sowie aktive Mitglieder des örtlichen Sportvereins geehrt. Die zu Ehrenden erhalten ein Glückwunschschreiben des Bürgermeisters sowie ein Präsent.

2. Ehrung von Vereinen und deren Mitglieder

a) Die örtlichen Vereine erhalten bei Jubiläumsveranstaltungen (25, 50, 75, 100 Jahre usw.) eine Geldzuwendung der Gemeinde Hausen am Tann. Die Ehrungen werden bei Vereinsjubiläen durch den Bürgermeister vorgenommen.

b) Aus Anlass besonderer Leistungen eines Vereins kann der Verein eine Ehrengabe der Gemeinde erhalten. Sie wird mit einem Anerkennungsschreiben durch den Bürgermeister bei einer Veranstaltung überreicht.

c) Vereinsmitglieder erhalten für 25, 40 bzw. 50 Jahre aktive Vereinsarbeit ein Präsent auf Aufforderung des Vereins.

3. Ehrungen sonstiger öffentlich tätiger Vereinigungen

Über Ehrungen sonstiger öffentlich tätiger Vereinigungen entscheidet der Gemeinderat im konkreten Einzelfall.

VIII. Ehrungen in anderen Fällen

(z.B. kultureller, wissenschaftlicher, sozialer Bereich)

Soweit für Bürger oder Personen des öffentlichen Lebens eine Ehrung erfolgen soll, die nach dieser Ehrenordnung nicht geregelt ist und die sich auf politischen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellem Gebiet Verdienste erworben haben, die geeignet sind, das Ansehen der Gemeinde Hausen am Tann zu mehren, das Wohl ihrer Einwohner oder die Entwicklung der Gemeinde Hausen am Tann zu fördern, entscheidet darüber der Gemeinderat.

IX. Vornahme der Ehrung bzw. Veranstaltungsort

Die Ehrungen im Sinne der Ehrenordnung werden vom Bürgermeister der Gemeinde Hausen am Tann, im Verhinderungsfalle von dessen Stellvertreter oder von einer von ihm beauftragten Person vorgenommen. Die Ehrungen sind in würdiger und geeigneter Form im Rathaus, bei gemeindlichen Veranstaltungen (z. B. am „Tag des Ehrenamts“) oder bei Jubiläumsveranstaltungen der Vereine vorzunehmen.

Die Ehrungen von Alters- und Ehejubilaren erfolgen in der Regel in deren Wohnung.

X. Ergänzende Regelungen

Sollten Ehrungen, welche von dieser Ehrenordnung nicht erfasst sind, vorgenommen werden, so sind diese analog den Regelungen des Ehrenordnung vorzunehmen.

In besonderen Fällen kann der Bürgermeister über Ehrungen selbst, nach pflichtgemäßem Ermessen, entscheiden.

Die Trauerschleife am Kranz bzw. Blumenschale ist in den Gemeindefarben (blau und weiß) auszuführen und hat den Aufdruck: „In dankbarer Erinnerung“ und „Gemeinde Hausen am Tann“ zu tragen.

XI. Inkrafttreten

Diese Ehrenordnung tritt am 01.02.2020 in Kraft.

Hausen am Tann, 15.01.2020

Stefan Weiskopf

Bürgermeister

Anlage 1 zur Ehrenordnung der Gemeinde Hausen am Tann Wertfestsetzungen

Folgende Werte werden bei den Ehrengaben festgesetzt:

Geburtstage:

70. Lebensjahr: 30,-€

75 und 80 Lebensjahr: 35,-€

85 und 90 Lebensjahr: 40,-€

ab dem 95. Lebensjahr: 50,-€

Ehejubiläen

Bei Ehejubiläen beläuft sich der Wert der Ehrengabe auf 70,-€

Arbeitsjubiläen

Der Wert des Ehrengeschenkes beläuft sich auf 40,-€.

Ehrenpatenschaften

Die Wertstellung des Sparbuchs beträgt 100,-€.

Geburten

Der Wert des Blumenstraußes beträgt 15,-€.

Lebensretter

Der Wert des Sachgeschenkes beträgt 40,-€

Ehrenbürger

Der Wert des Präsentes beträgt 80,-€

Hochzeiten und Geburten von Kindern von Gemeinderäten

Der Wert der Ehrengabe beträgt 30,-€

Ehrungen von Gemeinderäten anlässlich der Zugehörigkeit bzw. dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Der Wert der Ehrengabe richtet sich nach der Zugehörigkeit und wird wie folgt festgelegt:

bei 10 Jahren Tätigkeit: 100,-€

bei 15 Jahren Tätigkeit: 150,-€

bei 20 Jahren Tätigkeit: 200,-€

bei 25 Jahren Tätigkeit: 250,-€

bei 30 Jahren Tätigkeit: 300,-€

bei 35 Jahren Tätigkeit: 350,-€

bei 40 Jahren Tätigkeit: 400,-€

bei 45 Jahren Tätigkeit: 450,-€

bei 50 Jahren Tätigkeit: 500,-€

Ehrungen von Vereinen

1. bei 25 Jahren: 100,-€

2. bei 50 Jahren: 150,-€

3. bei 75 Jahren: 200,-€

4. bei 100 Jahren: 250,-€

5. ab 125 Jahren: das 5-fache des Jubiläumsjahres

Ehrung von Gemeindebediensteten

Der Wert bei Arbeitsjubiläen wird an den die beamtenrechtlichen bzw. tarifrechtlichen

Bestimmungen angelehnt.

Ehrungen von Mitgliedern freiwilliger Hilfsorganisationen

Der Wert der Ehrengabe richtet sich nach der Zugehörigkeit und wird wie folgt festgelegt:

25 Jahre: 60,-€

40 Jahre: 100,-€

50 Jahre: 150,-€

Anlage 2 zur Ehrenordnung der Gemeinde Hausen am Tann Kriterien für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts

Die nachfolgenden Kriterien sind als Beispielkatalog anzusehen und sind nicht abschließend:

1. Das Ehrenbürgerrecht ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde Hausen am Tann

zu vergeben hat (vgl. § 22 GemO Baden-Württemberg).

2. Von der Verleihung ist sparsam Gebrauch zu machen, weil damit eine außergewöhnliche

Auszeichnung verbunden ist und die Bedeutung dieser Ehrung nicht entwertet werden soll.

3. Besondere herausragende Verdienste können zum Beispiel sein:



- jahrelanger (mindestens 25 Jahre) für jedermann erkennbar aufopferungsvoller, aus Nächstenliebe und ohne Eigennutz geleisteter selbstloser Dienst im sozialen, kirchlichen oder kulturellen Bereich, der das Maß einer bezahlten Tätigkeit weit übersteigt.
- jahrelanger (mindestens 25 Jahre) ehrenamtlich geleistete Tätigkeit als Gemeinderat, dazu politische Tätigkeit über die Gemeindegrenzen hinaus, Vereinsarbeit an verantwortlicher Stelle bei mehreren Vereinen, sonstige ehrenamtliche Aufgaben.
- jahreslanges (mindestens 2 Wahlperioden) ausgeübtes Amt des Bürgermeisters, verbunden mit sonstigem erheblichem ehrenamtlichem und unbezahltem Engagement, z.B. im Bereich der Wirtschaft, der örtlichen Vereinsarbeit, der überörtlichen Politik, das zu nachhaltigen positiven Auswirkungen für die Gemeinde Hausen am Tann geführt hat.
- erhebliche wirtschaftliche und finanzielle Unterstützung der Gemeinde Hausen am Tann, durch Spenden, Schenkungen, Einrichtung einer Stiftung, verbunden mit sonstigem ehrenamtlichem Engagement in Politik, Kultur oder Vereinsarbeit.
- jahreslanges Wirken (mindestens 25 Jahre) auf künstlerischem, musikalischem oder schriftstellerischem Gebiet, mit einer hohen Außenwirkung über die Gemeindegrenzen hinweg, verbunden mit dem Heimatbezug, der durch Zuwendungen unterschiedlichster Art an die Gemeinde Hausen am Tann, z.B. unentgeltliche Leistungen zum Ausdruck kommt.
- besonderer und jahrelanger Einsatz von Personen, die über ein bezahltes, öffentliches oder kirchliches Amt hinaus finanzielle oder organisatorische Leistungen erbracht haben, wie z.B. bei der Errichtung oder Sanierung von öffentlichen oder kirchlichen Gebäuden.
- jahrelanges, erfolgreiches und herausgehobenes Engagement für die Gemeinde Hausen am Tann und deren Einwohner durch mannigfaltige, aus eigenem Antrieb heraus Aktivitäten im Bereich der Pflege des örtlichen Kulturgutes, der Aufarbeitung und Darstellung der Geschichte der Gemeinde Hausen am Tann und einer daraus resultierenden Identifizierung der Einwohner mit der Gemeinde Hausen am Tann, fördern.

Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle der ausgewählten rund 55?000 Haushalte im Land um Unterstützung. Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55?000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1?% der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: »Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen.«

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem?% der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1?000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine

vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie »Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt« und »Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle«. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und künden sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Hausen a. T.

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Hausen a. T.** ist:

Donnerstag, 30. Januar 2020 - 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus u. Paulus



Pfarramt, Egertstraße 8, 72365 Ratshausen

Telefon 07427 / 7325 und 423499

E-Mail: StAfra.ratshausen@drs.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 - 11:00 Uhr

Sonntag, 26.01.2020

3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr

Heilige Messe



Sonntag, 02.02.2020
Darstellung des Herrn (Lichtmess)
Silbersonntag
10.30 Uhr
Wortgottesfeier mit Diakon

Firmung im Oberen Schlichemtal

Im nächsten Schuljahr 2020/21 steht wieder die Firmung der Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit an. Gefirmt werden die Jugendlichen, die dann in den 8. und 9. Klassen sind.

Die Firmtermine sind:

Freitag, 20. November 2020

18:00 Uhr (für Dotternhausen, Dormettingen, Dautmergen)

Samstag, 21. November 2020

18:00 Uhr (für Schömberg, Schörzingen, Ratshausen, Hausen, Weilen und Zimmern u.d.B.)

Wir freuen uns, dass wir Weihbischof Dr. Johannes Kreidler als Firmspender gewinnen konnten. Die Firmlinge werden zu gegebener Zeit persönlich zur Firmung und Firmvorbereitung eingeladen.

Wahlvorschläge für die Kirchengemeinderatswahl

Versehentlich wurde im letzten Amtsblatt ein Artikel abgedruckt, der für die Kirchengemeinden Ratshausen und Weilen vorgesehen war.

In Hausen soll der neu zu wählende Kirchengemeinderat aus 6-8 Mitgliedern bestehen. Mittlerweile haben sich 6 Personen zu einer Kandidatur entschlossen und wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch zwei weitere gewinnen könnten.

Für den Wahlausschuss

Heinrich Schewe

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509
Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung Tel. 07427 / 2509

25.01.2020

Samstag

19:00 Uhr

Vorabendmesse in Zimmern

26.01.2020

3. Sonntag / Jahreskreis

09:00 Uhr

Hl. Messe in Hausen, Dormettingen und Ratshausen

10:30 Uhr

Hl. Messe in Schömberg, Dautmergen, Weilen und Schörzingen

10:30 Uhr

Wortgottesfeier in Dotternhausen (Team)

Pilgerfahrt auf den Spuren des Diözesanpatrons

Stationen sind Worms, Mainz und Trier und Luxemburg
Im kommenden Jahr lädt die Diözese Rottenburg-Stuttgart nach einer dreijährigen Pause wieder zu einer großen Diözesanpilgerfahrt ein. Diese führt von Dienstag bis Samstag, 2. bis 6. Juni 2020, auf die Spur des Heiligen Martin von Tours und steht unter dem Motto „Martinus begegnen“.

Die Fahrt startet am Dienstag, 2. Juni, mit mehreren Bussen von unterschiedlichen Orten innerhalb der Diözese.

Interessierte können sich über das Anmeldeformular auf der Webseite www.pilgerstelle-rs.de anmelden.

Weitere Informationen gibt es bei der Diözesanpilgerstelle des Caritasverbands unter Telefon 0711/2633-1233 oder -1234; E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

Frauenkongress: Samstag, 16. Mai 2020 in Schönstatt

Frauen jeden Alters, in verschiedenen Lebensphasen und mit verschiedenen Lebensentwürfen, sind eingeladen ihrer Berufung in Familie, Beruf, Kirche und Welt auf die Spur zu kommen. Der Frauenkongress zeigt, wie es gelingen kann, mit den eigenen Begabungen unsere Gesellschaft von innen her zu prägen. Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.s-fm.de

Anmeldung bis 20.02.2020. Bei Interesse und weiteren Fragen einfach anrufen:

Katholisches Pfarramt Schömberg Tel. 07427 / 2509

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tieringen-Oberdigisheim

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tieringen-Oberdigisheim für die Evangelischen der Gemeinden Hausen am Tann, Nusplingen, Oberdigisheim, Obernheim, Tieringen und Unterdigisheim

Neue Straße 5, 72469 Tieringen, Tel.: 07436-426; Email: pfarramt.tieringen@elkw.de; Internet: www.kirche-tieringen.de; www.kirche-oberdigisheim.de

Pfarrer: Thomas Epperlein

Wir laden herzlich ein:

Donnerstag, 23. Januar

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

19:00 Uhr Jugendkreis in Oberdigisheim

Freitag, 24. Januar

19:00 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindehaus

19:45 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Januar – 3. So. n. Epiphania

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Tieringen

10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Tieringen

Montag, 27. Januar

19:00 Uhr Teenkreis in Oberdigisheim

Dienstag, 28. Januar

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 29. Januar

Ab 11:30 Uhr Mittagstisch im Gemeindehaus – Essensausgabe ab 12:00 Uhr

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 30. Januar

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

19:00 Uhr Jugendkreis in Oberdigisheim

Freitag, 31. Januar

19:00 Uhr Jungbläserausbildung im Gemeindehaus

19:45 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Sonntag, 2. Februar – Letzter So. n. Epiphania

9:00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung für die Gemeindereise nach Erfurt im Juni

Unsere Gesamtkirchengemeinde bietet in Kooperation mit den Kirchengemeinden Meßstetten und Hossingen eine Gemeindereise nach Erfurt an.

Zeitraum: 03.06. bis 09.06.2020. Mitten in den Pfingstferien können 40 Personen bei der Busreise in und um Erfurt auf den Spuren von Martin Luther wandeln. Übernachtet wird im ehemaligen Augustinerkloster Erfurt, wo Martin Luther von 1505 bis 1511 gelebt und gearbeitet hat.

Ab sofort liegen die Reiseprospekte in den Kirchen, Gemeindehäusern und Pfarrämtern aus. Wenn Ihnen das Programm zusagt, können Sie sich gerne bei einem der Evangelischen Pfarrämter persönlich, telefonisch oder per E-Mail anmelden.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Tieringen – Hausen am Tann



Erste-Hilfe-Kurs

Der Nachbar bricht plötzlich mit starken Brustschmerzen zusammen. Der Kollege ist von der Leiter gestürzt. Auf dem Weg zur Arbeit fahren Sie an einen Verkehrsunfall heran ... Es sind nur ein paar Beispiele, in denen helfen lebensrettend sein kann. Können Sie helfen? Trauen Sie sich? Wissen Sie (noch), was zu tun ist? - Wir helfen Ihnen, helfen zu können!



Am **Sonntag, 2.2.2020**, findet von **9.00 bis 17.00 Uhr** ein Erste-Hilfe-Kurs im DRK-Raum der Grundschule in Tübingen statt. Dieser ist für alle Interessierten, Führerscheinanwärter, betrieblichen Ersthelfer, Sportvereinsmitglieder und Trainer geeignet. Gebühr: 45 Euro; bis 18 Jahre mit Schülerschein 35 Euro. Anmeldungen bis spätestens **26.1.2020** bei Ann-Catherine Döberstein unter Tel. 0172 6070099 oder per Mail an ausbildung@drk-tuebingen-hausen.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Leben retten kann so einfach sein!

Dienstabend

Nächster Dienstabend der Aktiven findet am Dienstag, den 28.01. um 19.30 Uhr im DRK Raum statt.

Musikverein Hausen am Tann

Einladung zur Mitgliederversammlung des Musikvereins Hausen am Tann e. V.

Am **Freitag, 31. Januar 2020**, um 20.00 Uhr, findet im Floriansstübli in der Gemeindehalle Hausen am Tann die ordentliche Mitgliederversammlung des Musikvereins Hausen am Tann für das Vereinsjahr 2019 mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsberichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - der Schriftführerin
 - der Kassiererin
 - der Kassenprüfer
 - der Jugendleiterin
 - der musikalischen Leiterin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung
 - Datenschutzregelung
 - Einführung der Ehrenamtschule
6. Wahlen für folgende Ämter:
 - 2. Vorsitzende/r
 - Kassier/erin
 - drei Beisitzer/innen
 - ein/e Kassenprüfer/in
7. Ehrungen
8. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens Freitag, 24. Januar 2020, an den 1. Vorsitzenden Thomas Neher, Oberhauser Straße 23, 72361 Hausen am Tann, gerichtet werden.

Im Anschluss an die Hauptversammlung zeigen wir wieder eine kleine Fotoshow über die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres.

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierten recht herzlich zu dieser öffentlichen Mitgliederversammlung ein und freuen uns sehr über eine große Resonanz.

Der Vorstand

Sportverein Hausen am Tann



Einladung zur Hauptversammlung des Sportvereins Hausen am Tann 1930 e.V.

Am Samstag, 25. Januar 2020, findet um 20.00 Uhr im Floriansstübli in der Gemeindehalle Hausen am Tann die ordentliche Mitgliederversammlung des Sportvereins Hausen am Tann für das Vereinsjahr 2019 mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - der Schriftführerin

- der Kassiererin
- der Kassenprüfer
- der Spartenleiter
- 4. Entlastung des Vorstands
- 5. Wahlen für folgende Ämter
 - Zweite/r Vorsitzende/r
 - Schriftführer/in
 - drei Beisitzer/innen
- 6. Ehrungen
- 7. Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierten recht herzlich zu dieser Versammlung ein.

Der Vorstand

Jeden Freitag wird ab 9:30 Uhr Tischtennis gespielt.

Informationen anderer Ämter

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen informiert:

Einbrechern gezielt Paroli bieten

LKA-Infomobil am 21.01.2020 bei der Geislinger Schlossparkhalle

In den letzten Wochen registrierte die Polizei vermehrt Wohnungseinbrüche im Zollernalbkreis und in Geislinger Ortsteilen. Deshalb präsentiert das Polizeipräsidium Reutlingen in Kooperation mit der Stadtverwaltung Geislingen am Dienstag, 21.01.2020, von 11.00 bis 17.00 Uhr, das große Infomobil des Landeskriminalamts Baden-Württemberg vor der Schlossparkhalle in 72351 Geislingen.

Im Einsatz sind Fachberater des Landeskriminalamts Baden-Württemberg und der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Balingen. Bei ihnen können sich die Besucher ausführlich anhand von vielen Exponaten über einen wirkungsvollen Einbruchschutz informieren.

Darüber hinaus können kostenlose Beratungstermine für Wohn- oder Gewerbeobjekte vor Ort mit Kriminalhauptkommissar Lothar Rieger, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Balingen, Charlottenstr. 4, Telefon 07433/264-131, vereinbart werden.

Weitere Tipps zum Einbruchschutz im Internet unter www.k-einbruch.de

Sonstiges

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Sämtliche Informationen hierzu sind unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **31. März 2020**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kontakt:

Schwäbischer Heimatbund e.V., Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart, Telefon 0711 23942-0
post@kulturlandschaftspreis.de, www.schwaebischer-heimatbund.de

3 Monate ZAK lesen, nur 2 Monate bezahlen + Glücks-Geschenk + Gewinnchance



ZAK

Zollern
Alb
Kurier



Sparen! Wir schenken Ihnen 1 Monat Lesevergnügen. **Gratis!** Ein Glücks-Los der Aktion Mensch!

Gewinnen! Nutzen Sie Ihre große Chance auf ein E-Bike.

- ☐ Ja, ich möchte den **gedruckten ZAK** ab dem _____ für 3 Monate zum glücklichen Sparpreis von € 75,80 lesen.
- ☐ Ja, ich möchte die **digitale Ausgabe des ZAK** für 3 Monate zum glücklichen Sparpreis von € 55,80 lesen. Freischaltung ab: _____ (Beinhaltet E-Paper, Homepage, App)

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

Geb.-Datum

E-Mail (bitte unbedingt angeben, an diese Adresse senden wir Ihnen Ihre Anmeldedaten)

IBAN

Name der Bank

Datum, Unterschrift

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass der ZAK mich schriftlich (per E-Mail oder Brief) oder telefonisch über seine Angebote informieren darf. Vertrauensgarantie: Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen.



Es ist mir bekannt, dass ich innerhalb von 14 Tagen diese Bestellung schriftlich beim ZOLLERN-ALB-KURIER widerrufen kann. Angebot ist nur gültig für Nicht-Abonnenten und kann nur einmal innerhalb von sechs Monaten pro Person und Haushalt bestellt werden. Der Verlag überprüft die Mehrfachnutzung vergünstigter Angebote pro Haushalt und behält sich die Lieferung vor. Es darf keine Abbestellung damit verbunden sein. Bestehende Abos können leider nicht umgewandelt werden. Datenschutzrechtliche Info siehe zak.de/service/datenschutz.

Datum, Unterschrift

MB_RH_H.120

Einfach Bestellcoupon ausfüllen und einsenden an den: **ZOLLERN-ALB-KURIER**, Leserservice, Grünwaldstr. 15, 72336 Balingen
Unser Angebot können Sie auch auf zak.de/abo bestellen.

ZAK | ABO MAX

Leser-Fahrt **HBW vs. TVB STUTTGART**

Sonntag, 1. März 2020
in der Porsche-Arena
in Stuttgart



Plätze befinden sich in unmittelbarer
 Nähe zum Gästeblock.

Abfahrt: 13.00 Uhr am ZAK-
 Verlagshaus, Grünewaldstr. 15, Balingen

Rückfahrt: Nach Ende des Spiels

HBW vs. TVB Stuttgart
Sonntag, 1. März 2020, Porsche-Arena Stuttgart

AboMax-Preisvorteil für ZAK-Abonnenten:*

pro Abonnent zwei Vorteilstickets erhältlich!

€ 53,-



Preis für Nichtabonnenten:

€ 55,-

Buchung in der Geschäftsstelle des ZOLLERN-ALB-KURIER,
 Friedrichstraße 10, 72336 Balingen. Telefon 07433 266-212
 Zustiegsstellen: ZAK-Verlagshaus, Grünewaldstraße 15, Balingen.
 *Bitte Abonummer bereit halten. Teilnehmerzahl begrenzt!

In Kooperation mit:



ZAK Zollern
 Alb
 Kurier

INTENSIVKURS

Noch vor der Fasnet mit allen
Pflichtstunden Theorie Kl. B fertig!

Beginn Sa., 8.2., Dauer nur 10 Tage! *Teilnahme nur mit
vorheriger Anmeldung Tel.: 07427 / 460*

Info's: <https://www.fahrschule-geiger.de/intensivkurs/>

Fahrschule GEIGER
SCHÖMBERG WELLENDINGEN DEISSLINGEN WEHINGEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung

■ Kachelöfen
■ Heizkamine
■ Kaminöfen
■ Edelstahlschornsteine
■ **HARIO**-Stützpunkthändler

**GÜNTHER
SILBERNAGL**
Inh. Sascha Silbernagl

72336 Balingen - Engstlatt
Hechinger Straße 11/1
Tel. 07433 - 908980
Fax. 07433 - 9089816

www.silbernagl-ofenbau.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr Sa 9:30-12:00 Uhr



Foto: Ingo Anndt



DER SPATZ

Sein Bestand ging in den letzten 30 Jahren bundesweit um mehr als die Hälfte zurück. Er findet immer schwerer Nistplätze und Futter für seine Jungen.

Werden Sie mit Ihrer Spende ein Spatzen-Retter:
Jetzt Anrufen und Spenden. Telefon 040 333 80 333.

Alle Achtung
vor unseren Tieren.



Wir pflegen jedes Jahr über
1200 kranke und verletzte Vögel.
Bitte helfen Sie uns mit
Ihrer Spende dabei!



NABU-Vogelschutzzentrum • Ziegelhütte 21 • D- 72116 Mössingen
Tel.: 07473 - 1022 • NABU-Spendenkonto:
BW-Bank • Kontonummer: 8 100 438 • BLZ: 600 501 01
www.NABU-Vogelschutzzentrum.de



Metzgerei Balzer

Inh. Sven Balzer, Dotternhausen, Telefon 07427/2698
Marktplatz Schömburg, Telefon 07427/930926

Angebot: 23. – 25. Januar 2020

Unsere Schlachttiere stammen aus
tierfreundlicher Strohhaltung!

Hackfleisch gemischt	100 g 0,89 €
Maultaschen	100 g 1,09 €
Leber- u. Blutwürste	100 g 0,49 €
Schälrippe geräucht	100 g 0,49 €
Salami Mailänder Art	100 g 1,59 €

eigene Herstellung



nur solange
der Vorrat reicht

**Wir suchen Verstärkung im Verkauf:
VerkäuferInnen, Meister, Gesellen**

**Keine Nachmittage, beste Bezahlung, Voll- oder Teilzeit
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 07427/2698**

KINDER GEHT AUF ENTDECKUNGSREISE

„Versteinertes“ auf neue Art erleben



WERKFORUM

SEIT ÜBER 30 JAHREN
EIN STÜCK HEIMAT UND KULTUR
VON HOLCIM

FR.
7. FEB.

ABENTEUER MUSEUM – Blick hinter die Kulissen*

14 - 15.30 Uhr • Alter: 6 - 12 Jahre • Dauer: 1,5 Std. • Gebühr: 3 Euro
Wir machen gemeinsam eine Entdeckungsreise durch das
Fossilienmuseum und gehen dorthin, wo sonst kein Besucher
hinkommt: in das Fossilienlager und die Präparationswerkstatt!

FR.
13. MÄRZ

Echt schön – FOSSILIEN FÄLSCHEN*

14 - 15.30 Uhr • Alter:
8 - 12 Jahre • Dauer: 1,5 Std. • Gebühr: 3 Euro • Auch im Museum
sind nicht alle Fossilien echt! Wir stellen eigene „Fossil-Fälschungen“
her, die mit nach Hause genommen werden dürfen.

FR.
15. MAI

WELCHER STEIN IST DAS? – Gesteinsbestimmung

14 - 15.30 Uhr • Alter: 10 - 14 Jahre • Dauer: 1,5 Std. • Gebühr: 3 Euro
Gesteine sind faszinierend und so unterschiedlich! Wie entstehen
sie und wie kann man sie nutzen? Mit einfachen Experimenten und
unter dem Mikroskop untersuchen wir Gesteine selbst.

FR.
26. JUNI

MUSEUMSFÜHRUNG – für Kinder*

14 - 15.30 Uhr • Alter: 6-12
Jahre • Dauer: 1,5 Std. • Gebühr: 3 Euro • Wir machen gemeinsam
eine Entdeckungsreise durch das Fossilienmuseum und besuchen
die Wunderwelt der Fische, Krokodile und Seelilien.

FR.
10. JULI

Schmuckes – AUS BETON*

14 - 15.30 Uhr • Alter: 6-12 Jahre
Dauer: 1,5 Std. • Gebühr: 3 Euro • Bunte Steine, glitzernde Mineralien,
faszinierende Fossilien – all diese Dinge lassen sich ganz einfach mit
Beton zu Schmuck verarbeiten.



Bitte um Voranmeldung • Telefon +49 (0)7427 79-211

Holcim (Süddeutschland) GmbH • Werkforum & Fossilienmuseum im Zementwerk
Dotternhausen • www.holcim-sued.de

* strapazierfähige Kleidung

Denk an mich.
Diakonie



www.diakonie.de